

Niederschrift Nr. 2 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 13.11.2002

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:45 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Richard Woldmer

ANWESENDE:

Beigeordneter Hans-Dieter Haase
Ratsherr Horst Jahnke
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Ihno Slieter
Ratsfrau Elfriede Meyer

für Ratsherrn Bornemann

CDU/FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser
Ratsherr Erich Bolinius
Ratsherr Rolf Bolinius
Ratsherr Herbert Buisker
Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsfrau Monika Hoffmann
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsherr Franz Melles
Ratsherr Hinrich Odinga

Nichtstimmberechtigte Mitglieder

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grundmandat)

Ratsherr Bernd Renken
Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

Beratende Mitglieder

Herr Dieter Dilling
Herr Volkmar Dürrwald
Herr Johann Janssen
Herr Gustavo Mejia-Jepes
Herr Richard Lüppen

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat Jan Röttgers
Stadtrat Martin Lutz
FB-Leiter Patrick de La Lanne
Stadtangestellter Rainer Kinzel

Stadtangestellter Norbert Tilmann
Stadtangestellter Bernd van Ellen
Stadtamtsrat Günter Freundorfer
Stadtangestellter Heinz Steenhardt
Stadtangestellter Johann à Tellinghusen

Niederschrift Nr. 2 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 13.11.2002

Stadtangestellter Hans-Erich Hoffmann
Stadtangestellte Renate Kramer

als Protokollführerin

Presse

2 Vertreter der örtlichen Presse (EZ/OZ)

Zuhörer

2 Bürger

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Woldmer** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bongartz stellt den Antrag, den TOP 5 zu vertagen, da sich die bundesweite Haushaltslage dramatisch verschlechtert habe und die Eckwertedaten geändert werden müssten. Er wünsche ein gemeinsames Gespräch der Fraktionen mit dem Oberbürgermeister.

Herr Haase meint dazu, dass die Haushaltsberatungen immer eine Ungewissheit beinhalten, die SPD diesen Antrag aber unterstütze, da der Haushalt im Konsens verabschiedet werden solle. Spätestens am nächsten Tag solle ein Zeitplan aufgestellt werden. Da über die Änderung der Organschaft frühestens im März 2003 abgestimmt werde, könne hier keine Rücksicht genommen werden.

Herr Bolinius vertritt die Ansicht, dass der TOP nicht gestrichen werden solle, man werde sich aber der Mehrheit anschließen.

Herr Renken ist der Meinung, dass der TOP 5 sehr wohl beraten werden könne.

Herr Lutz teilt mit, dass die Steuerschätzungen für diesen Haushalt geeignet seien, den Tagesordnungspunkt 5 zu beraten.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 19.09.2002

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus vom 19.09.2002 wird genehmigt.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Anfragen liegen nicht vor.

Niederschrift Nr. 2 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 13.11.2002

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14-394
Fortsetzung des Eckwerteverfahrens zum Haushalt 2003 (incl. Produktbuch)

Der Antrag der CDU, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, wird mehrheitlich angenommen.

Herr Röttgers erinnert an den Termin am Samstagnachmittag zur Sprengung der Frisia-Schornsteine. Dieses Ereignis sei ein Meilenstein bei der Sanierung dieses Geländes.

Herr Bolinius bittet um eine Liste der freiwilligen Leistungen der Stadt. Herr Lutz teilt mit, dass solch eine Liste bereits angefertigt wurde und morgen in der Post sei.

Herr Bongartz bittet darum, dass die Vorlagen für den Ausschuss einen Tag vor der Sitzung verteilt werden sollten, da die Fraktionen am vorhergehenden Abend tagten.

Herr de La Lanne teilt mit, dass es sich in diesem Fall um ein Büroversehen handele und bittet um Entschuldigung.

Ergebnis: Vertagt

Punkt : 6 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt : 7 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.